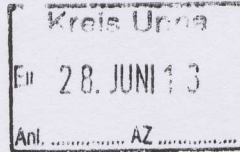


Initiative Down-Syndrom Kreis Unna e.V.



Initiative Down-Syndrom Kreis Unna e.V. - Auf dem Braam 4 - 59192 Bergkamen

Kreis Unna
Familie u. Jugend
Herr Gerd Steiner
Hansastraße 4
59425 Unna



Ihr Ansprechpartner:

Heike Stube-Rosendahl
Butenlandwehr 24
59368 Werne
02389/537875
e-mail: joerg.stube@gmx.de

Werne, den 26.06.2013

Betreff: Antragstellung zur Anerkennung nach § 75 SGB VIII
Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Sehr geehrte Herr Steiner,

hiermit beantragt die Initiative Down-Syndrom die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe.

Die gewünschten Adressen des Vorstandes sind unten angegeben.
Die restlich gewünschten Anlagen liegen bei.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Stube-Rosendahl

Anlagen:

Bescheinigung vom Finanzamt über die Gemeinnützigkeit

Auszug aus dem Vereinsregister

Vereinssatzung

Beschreibung der Tätigkeiten/des Angebotes/der Jugendarbeit siehe Rechenschaftsbericht 2012 / *Projekt: Sisten Act II*
Veranstaltungskalender 2013/1 Halbjahr *GLAUB AN DICH*

Internet: <http://www.ids-unna.de/> - e-mail: ids@ids-unna.de - Hotline: 0163 4375800

1. Vorsitzender
Ulrich Kirsch
Auf dem Braam 4
59192 Bergkamen
02307 67031

2. Vorsitzende
Heike Stube-Rosendahl
Butenlandwehr 24
59368 Werne
02389 537875

Kassenwart
Heike Gaber
Stettiner Str. 6
59174 Kamen
02307 71364

Schriftführer
Janet Minichshofer
Geisecker Talstr. 41
58239 Schwerte
02304 697075

Beisitzer
Sigrid Backmann
Michael Beckmann
Anja Herbig
Claudia Knecht

Sabine Nobbe
Christiane Päglow
Heike Schmidt
Monika Tschechne

Kontoverbindung: Sparkasse Bergkamen-Bönen (BLZ: 410 518 45) Konto-Nr. 170 372 43



Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Jahr 2012

1. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahlen sind weiterhin steigend. Neben einer hohen Zahl an Eintritten gab es aber auch einige Austritte. Die Gründe für die Mitgliederabgänge waren der Umzug in größere Entfernung, der Ausschluss wegen nicht gezahlter Beiträge und krankheits-/altersbedingt. Die Mitgliederentwicklung stellte sich insgesamt wie folgt dar:

Datum	Mitgliedschaften	Mitglieder	mit Behinderung
01.01.2012	133	384	86
01.01.2013	144	425	98
Eintritte	17	63	15
Austritte	6	22	3
Veränderung	+ 11	+ 41	+ 12

2. Veranstaltungen - Öffentlichkeitsarbeit

a) Regelmäßig stattfindende Gruppen

All inclusive – Tanz- und Theatergruppe

Die Gruppe hat sich weiterhin zweimal im Monat unter der Leitung von Susanne Drobik und Corinna Mertens zum Training getroffen. Das Musical-Projekt Tarzan, ja bereits in 2011 ein großer Erfolg, wurde abgeschlossen. Die letzte Aufführung fand auf Anfrage der Dortmunder Kulturszene im Theater im Depot statt.

Begonnen wurde bereits mit den Proben zum Nachfolger, dem Musical zum Film „Sister Act2“. Neben den üblichen Proben gab es auch ein Workshop-Wochenende zum Intensivtraining. Erste Tänze aus dem Musical konnten erfolgreich bei „Get on Stage“ aufgeführt werden.

Darüber hinaus gab es auch noch weitere Auftritte, z.B. auf dem Gesundheitstag in Bergkamen.

Leider mussten wir die Tanzgruppe als Reha-Sportgruppe abmelden, da wir keinen entsprechend ausgebildeten Übungsleiter nach dem Ausscheiden von Andrea Volkmann mehr hatten. Im vergangenen Jahr haben aber Corinna Mertens und Heike Stube an einer

entsprechenden Fortbildung teilgenommen. Corinna konnte diese Fortbildung bereits abschließen; Heike Stube wird den Lehrgang Anfang des Jahres auch abschließen. Deshalb werden wir die Gruppe hoffentlich bald wieder als Reha-Sportgruppe anmelden können.

First steps - Bandprojekt

Neu gestartet wurde das Bandprojekt „First steps“ unter der Leitung von Bettina Pronobis. Hier können sich die Jugendlichen an verschiedenen Instrumenten versuchen. Im Rahmen der Weihnachtsfeier konnten bereits die ersten Stücke aufgeführt werden.

Inklusive Fußball-Gruppe

Die Fußballgruppe hat sich leider nur Anfang des Jahres wenige Male getroffen. Danach gab es Schwierigkeiten Trainingsgelegenheiten zu organisieren. Ob diese Gruppe sich in Zukunft wieder treffen kann, ist fraglich.

b) Andere Veranstaltungen

Im Vordergrund der Veranstaltungen für die Mitglieder stehen die Information, der gegenseitige Austausch und gemeinsam etwas zu unternehmen.

Die Höhepunkte im Jahr 2012 waren dabei sicherlich wieder die Großveranstaltungen, wie das Sommerfest oder die gemeinsame Fahrt zum Down-Sportfest in Frankfurt. Das gilt sicherlich auch für die von unserem Kooperationspartner YAT (Youth Adventure Tours) veranstalteten Freizeiten.

Dazu gehören aber auch wie schon in den Vorjahren die Spielnachmittage, Familientreffen in Bergkamen und Dortmund oder auch die Weihnachtsfeier.

Außerdem fanden gezielte Informationsveranstaltungen zu vorgegebenen Themen statt.

Wichtig für die Entwicklung und den Austausch der Geschwisterkinder untereinander ist das zum wiederholten Mal von Marlies Winkelheide geleitete Geschwisterseminar.

Neben den bereits genannten Veranstaltungen gab es noch:

- Kickern für Jugendliche ab 12 und Ihre Väter
- Bowling für Jugendliche
- Mütterstammtisch
- Weihnachtsmarkt in Unna

c) Öffentlichkeitsarbeit - Beratung

Wir haben an zahlreichen Veranstaltungen (z.B. Gesundheitstag in Unna und Bergkamen, Bayer Ehrenamtstag) teilgenommen. Dabei konnten wir über die Belange von Menschen mit Down-Syndrom informieren und unsere Vorstellung von Inklusion darstellen.

Familien beraten wir auf Anfrage. Dabei gibt es auch Anfragen von Schwangeren, denen mitgeteilt wurde ein Kind mit Down-Syndrom zu bekommen, von Familien, deren Baby Down-

Syndrom hat. Zur Kontaktaufnahme spielt die Telefonhotline eine wichtige Rolle. Aber auch per E-Mail erhalten wir immer wieder Anfragen. Neben dieser Erstberatung erhalten wir auch immer wieder Bitten um Unterstützung bei Facharbeiten von Schülern oder bei universitären Studien. Hier unterstützen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit übernahmen wir auch mehrfach die Mitgestaltung von Unterricht an weiterführenden Schulen im Kreis Unna und in Dortmund (Fächer Biologie, Pädagogik, Sozialwissenschaften) und an der Pflegefachschule in Lünen.

Durch die ständige Mitarbeit in den Behindertenbeiräten der Städte Bergkamen, Kamen und Unna ergaben sich zahlreiche Gelegenheiten unser Anliegen auf Integration der Menschen mit Down-Syndrom in der Gesellschaft vorzutragen.

Es wurden zwei Ausgaben der Vereinszeitung herausgegeben, die in erster Linie der Information der Mitglieder aber auch der Selbstdarstellung des Vereins gegenüber Interessierten, Verwaltungen und Politikern dient.

Zeitungsberichte über unsere Tätigkeiten in der Öffentlichkeit sind auch auf unserer Internetseite nachzulesen.

Die Homepage der IDS verzeichnete auch im vergangenen Jahr wieder ca. 2.750 Zugriffe, d.h. ca. 7,5 pro Tag. Außerdem informieren wir Interessierte über Facebook (am Jahresende 65 Leser) und Twitter (am Jahresende 90 Follower).

3. Mitgliedschaften und Kooperationen

Die bekannten Mitgliedschaften im Down-Syndrom Netzwerk Deutschland e.V., in der AWO (korporativ), dem BSNW und dem LSB wurden weitergeführt. Im Down-Syndrom Netzwerk Deutschland sind wir seit März 2012 nicht mehr im Vorstand vertreten. Bisher war Ulrich Kirsch dort Schatzmeister.

Fortgesetzt wurde auch die Kooperation mit dem Familienzentrum St. Ewaldi in Dortmund-Aplerbeck, die es uns ermöglicht dort auch Veranstaltungen wie z.B. die Dortmunder Familientreffen oder die Infoveranstaltung zum Thema Schule durchzuführen.

Die Kooperation mit dem Landesverband Körper- und Mehrfachbehinderter sowie dem Landesverband Gemeinsam leben – gemeinsam lernen im Projekt NeuEinstellung wurde bis zum Jahresende fortgesetzt. Weiteres zum Projekt und zur Fortsetzung in Punkt 4.

4. Gründung der NeuEinstellung gGmbH

In Kooperation mit dem Landesverband Körper- und Mehrfachbehinderter sowie dem Landesverband Gemeinsam leben – gemeinsam lernen wurde das Projekt NeuEinstellung fortgesetzt. Eine feste Gruppe von 10 Jugendlichen trifft sich regelmäßig zu berufsvorbereitenden Workshops und wird bei den Betriebspraktika unterstützt. Einige der Jugendlichen haben inzwischen ein persönliches Budget bewilligt bekommen um damit künftig die NeuEinstellung gGmbH beauftragen zu können. Das Projekt lief planmäßig zum Jahresende

aus. Da sehr gute Ergebnisse erzielt wurde, wollten wir als IDS diese Arbeit fortsetzen. Deshalb wurde auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 24. November 2012 die Gründung einer gGmbH beschlossen. Die Gründungsveranstaltung der NeuEinstellung gGmbH fand am 28.12.2012 in Bergkamen statt. Damit können die Mitarbeiter zum 01.01.2013 übernommen und die Arbeit unterbrechungsfrei fortgesetzt werden.

Neben der IDS hat sich an der Gründung auch die Familienbande Familiennetzwerk Kamen e.V. beteiligt (IDS mit 24.500 €, Familienband mit 500€). Weitere Gesellschafter, z.B. Gemeinsam leben – Gemeinsam lernen e.V. oder Wibke e.V., sind vorgesehen. Diesen würde die IDS Gesellschaftsanteile abtreten.

5. Arbeit in Vorstand und Beirat

Der Vorstand traf sich im Jahr 2012 zehnmal im Kreis Unna (überwiegend im Heinrich-Martin-Heim). Außerdem kam er zu einer zweitägigen Klausurtagung in der Jugendherberge Möhnesee zusammen. Neben den satzungsgemäßen Aufgaben wurden vor allem die Veranstaltungen abgestimmt und es wurde über die Weiterentwicklung der Vereinsaktivitäten beraten. Dabei war einer der Schwerpunkte in 2012 die Gründung der gGmbH zur Fortsetzung der Arbeit des Projektes NeuEinstellung.

In Gesprächen mit den Beiratsmitgliedern äußerten diese Zufriedenheit über die derzeitigen Aktivitäten, besonders das Tanzen und das Bowlen wird betont. Beschlüsse wurden nicht gefasst, der Beirat wünscht sich jedoch z.B. organisierte Discobesuche.

6. Haushaltsentwicklung

Die Entwicklung der finanziellen Lage beschreibt der Haushaltsbericht

W. Wink